

Postulat Forster Eva und Mit. über Anreize zur Winterstromproduktion durch Photovoltaikanlagen

eröffnet am 21. Oktober 2024

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Möglichkeiten zu prüfen, um zusätzliche Anreize zur Winterstromproduktion durch Photovoltaikanlagen zu schaffen:

- das Prüfen von zusätzlichen Anreizen für die Erstellung von Photovoltaikanlagen in einem idealen Winkel und/oder an den Fassaden für die Winterstromproduktion,
- die prozentuale Darstellung des Potenzials der Sommer- und Winterstromproduktion pro Gebäude im Geoportal,
- das Prüfen von zusätzlichen Informationen und Tipps zur Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Verbrauch von Winterstrom.

Begründung:

In seiner Antwort auf die Anfrage A 154 sieht der Regierungsrat die grösste Herausforderung in der Sicherstellung der Stromversorgung im Winter. Wir teilen diese Ansicht.

Das Tempo des Ausbaus von Photovoltaikanlagen wird in Zukunft zunehmend von den Strompreisen bestimmt. Es besteht das Risiko, dass Überkapazitäten in den Sommermonaten zu einem Preisverfall führen. In Fachkreisen wird bereits von drohenden «Negativstromkosten» gesprochen. Diese Annahme beeinträchtigt die Motivation von Hausbesitzern und Investoren, in neue Anlagen zu investieren. Viele verzichten, warten ab oder beschränken sich lediglich auf den Eigenverbrauch, was jedoch für das Erreichen der Ziele der Energiestrategie nicht zielführend ist.

Da Photovoltaikanlagen auch im Winter Strom erzeugen, wenn auch mit geringerer Effizienz, spielen sie eine wichtige Rolle bei der Verringerung der drohenden Winterstromlücke. Mit Photovoltaikanlagen in einem idealen Winkel für die Winterstromproduktion könnten die Stromlücke sowie die Unsicherheit der Eigentümer und Investoren verringert werden.

Der Regierungsrat kündigt in der Anfrage A 154 zusätzlich an, das Energieplanungsmodul im Geoportal zu erweitern. Eine sinnvolle Ergänzung wäre die Darstellung des tatsächlichen Potenzials der Winterstromerzeugung pro Dach. Mit der Erkennung von besonders geeigneten Gebäuden oder Dächern könnte die Motivation für weitere Abklärungen, Planungen und zukünftige Investitionen deutlich gesteigert werden.

Forster Eva

Bärtschi Andreas, Meier Thomas, Kurmann Michael, Bucher Markus, Howald Simon, Heselhaus Sabine, Bucheli Hanspeter, Koller-Felder Nadine, Räber Franz, Gut-Rogger Ramona, Boos-Braun Sibylle, Zemp Gaudenz, Scherer Heidi, Amrein Ruedi, Arnold Sarah, Erni Roger,

Hunkeler Damian, Hauser Michael, Marti André, Wermelinger Sabine, Bucher Philipp, Beck Ronny, Brücker Urs, Zbinden Samuel, Irniger Barbara, Waldvogel Gian, Misticoni Fabrizio, Kummer Thomas, Fässler Peter, Pilotto Maria, Schuler Josef, Budmiger Marcel, Ledergerber Michael, Krummenacher-Feer Marlis, Rüttimann Daniel, Piazza Daniel, Nussbaum Adrian, Afentranger-Aregger Helen, Stadelmann Karin Andrea